

11. Bürgerehrung und Neujahrsempfang am 02.02. 2014

in der Johannisscheune Hagen



1. Bürgerehrung in Hagen

Am 2. Februar 2014 wurde durch den Ortsbürgermeister zum 11. Mal die Bürgerehrung der Ortschaft Hagen der Hansestadt Stade durchgeführt. Die Laudation wurde durch Günter Schmidt gehalten.

Geehrt wurde **Klaus Tietje**.

Ein Auszug aus der Laudatio:

Mitarbeit im Ortsrat der Ortschaft Hagen der Hansestadt Stade

Klaus Tietje war von 1999 bis 2011 Mitglied im Ortsrat der Ortschaft Hagen der Hansestadt Stade.

Mitarbeit in der Dorfgemeinschaft Hagen von 1966 e.V.

Er ist langjähriges aktives Mitglied der Dorfgemeinschaft Hagen e.V.. 10 Jahre war er in Vorstand tätig und wurde 2007 zum Ehrenmitglied ernannt. Hat die DG Hagen vom Bau des „Heimathus“ bis laufend mit seinen handwerklichen Fähigkeiten aktiv unterstützt.

Er ist seit fast 20 Jahren Heizer des Steinbackofens. Zunächst war er Helfer und später übernahm Klaus die Aufgabe als verantwortlicher „1. Heizer“. Er und seine Heizer-Crew halten so die alte Backtradition in Hagen aufrecht. Er hat es auch geschafft, dass über den Steinbackofen in Hagen ein Videofilm gedreht wurde und der bei www.steinbackofen.stade-hagen.de angeschaut werden kann.

Im Jahr 2002 schlug er die Durchführung eines Herbstfestes vor, das dann auch durchgeführt wurde. Dieses wurde 2003 auf seinen Vorschlag hin auf die Teilnahme aller Hagerer Vereinen und Institutionen erweitert. 2003 setzte die Dorfgemeinschaft diese Idee eines „großen Herbstfestes“ für Hagen erstmals um. Alle 3 Jahre wird nun von der Dorfgemeinschaft ein „großes Herbstfest“ mit großem Erfolg angeboten. Letztmalig im Jahr 2013.

Viele Abhandlungen im Internetauftritt der DGH wurden von Klaus Tietje recherchiert und erstellt. Durch seinen Einsatz bei der DG Hagen hat Klaus wesentlich mit zum Erfolg der DG Hagen beigetragen.

Mitarbeit in der Ortsfeuerwehr Hagen der Freiwilligen Feuerwehr der Hansestadt Stade.

Er war seit 1971 aktives Mitglied in der freiwilligen Feuerwehr Freiburg/Niederelbe sowie der Hansestadt Stade und ist 1993 in die Ortswehr Hagen gewechselt. Seit 2010 ist er Mitglied der Altersabteilung der Ortswehr Hagen. 2012 wurde ihm das Feuerwehrehrennzeichen für 40 jährigen Dienst in der Feuerwehr durch den Landkreis Stade verliehen.

Mitarbeit im Schützenverein Hagen von 1966 e.V.

Seit 1989 aktives Mitglied im Schützenverein, viele Jahre als Jugendsportleiter und als Gerätewart, jetzt als Schießwart und Schriftführer im Vorstand. Er fungiert auch federführend bei der Erstellung der Broschüre zu den Schützenfesten.

1996 hat er als Schützenkönig das Schützenvolk in Hagen regiert. Im Jahr 1998 und 2006 wegen dem fehlenden König mit dem 2. Adjutanten Klaus Witt (Klaus&Klaus) bzw. dem 1. Adjutanten Uwe Künmann mit die Vertreterfunktion als“ Mit-Hilfskönig“ diese Aufgabe ausgeführt.

Er wurde für seinen ehrenamtlichen Einsatz beim SV Hagen im Jahr 2011 mit der „Goldenen Ehrennadel mit Lorbeer“ durch den Bezirksschützenverband Stade ausgezeichnet.

Mitarbeit in der „Nachbarschaftshilfe in der Ortschaft Hagen e.V. (NOH)“

Klaus ist Mitbegründer des Vereins „Nachbarschaftshilfe in der Ortschaft Hagen e.V. (NOH)“ und wurde bei der Gründungsversammlung zum 1. Vorsitzenden gewählt. Er koordiniert dort den Einsatz der Helfer zum Wohle der hilfeschuchenden Mitbewohner in der Ortschaft.

Internetauftritt „www.stade-hagen.de“

Klaus betreibt und pflegt seit vielen Jahren ehrenamtlich für die Ortschaft Hagen die Internetseite

www.stade-hagen.de. Er hatte die Idee für diese Seite und hat sie dann auch umgesetzt.

So vermittelt er den Hagener Bürgern nicht nur Aktuelles und Wissenswertes, sondern sorgt auch dafür dass Hagen über die Grenzen hinaus zugunsten der Wirtschaft, der Vereine und des Tourismus bekannt wird.

Er betreut ehrenamtlich auch unter anderem die folgenden Seiten von folgenden Vereinen:

www.schaufenster.stade-hagen.de

www.schuetzenverein.stade-hagen.de

www.nachbarschaftshilfe.stade-hagen.de

www.ssv-hagen.de

www.dg-hagen.de

Pflege der Nachbarschaft

Die Familie Tietje wohnt seit 1985 in der Brandenburger Str. Er hat hier in der Zeit der Bebauung der Brandenburger Str. einige Straßen- und Nachbarschaftsfeste organisiert. Diese dienen dem gegenseitigen Kennenlernen der Neubürger und neuen Nachbarn.

Bericht: GS